



Tätigkeitsbericht des Präsidenten für das Jahr 2008

Die Tätigkeit des Vorstandes war im Jahr 2008 geprägt durch verstärkte Mitgliederwerbung. Dank dem Entgegenkommen des Schweizerischen Verbandes für Geomatik und Landmanagement GEOSUISSE erhielten wir die Anschriften ihrer ca. 600 Mitglieder, die wir in der Folge alle anscrieben und das GGGS-Büchlein mit Anmelde-Karte beilegten. Auf Grund dieser Aktion konnten wir 12 Neu-Mitglieder begrüßen, davon 8 aus der Welsch-Schweiz, sowie das Büro sigeom in Moutier als juristische Person.

Mit weiteren Beitritts-Aufforderungen, die über persönliche Beziehungen liefen, konnten wir zusätzlich 4 Neumitglieder gewinnen, sodass der Verein nun um die 60 Mitglieder aufweist. Ich danke allen herzlich für das Interesse an unserer Tätigkeit!

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Aktualisierung der Inventarblätter von Sammlern und Organisationen, die verdankenswerterweise von Herrn Peter Fülcher in Angriff genommen wurde.

Christoph Eidenbenz sowie Heinz Aeschlimann waren von der FIG – Kommission „History of Surveying and Measurement“ eingeladen, in Stockholm einen Vortrag zu halten. Die Themen der Vorträge lauteten: “Rudolf Wolf - A Swiss Astronomer, Geodesist and Historian“ und “Some Remarks about the Technical Background of Kern & Co Aarau”. Die Vorträge können z.Zt. noch am Internet eingesehen werden unter der Adresse <http://www.fig.net/pub/fig2008/techprog.htm>

Der Gesamt-Vorstand traf sich im Jahr 2008 vier Mal. Dazwischen gab es Treffen von einzelnen Vorstandsmitgliedern, um Tätigkeiten in den Arbeitsgruppen zu behandeln. Der Vorstand ist nach wie vor auf der Suche nach einem Vize-Präsidenten.

Im Einzelnen fanden folgende Aktivitäten statt:

Inventarisierung

Da die Inventarisierungsblätter mit Adresse des Eigentümers und seiner Instrumenten-Sammlung aktualisiert werden sollten, hat Herr P. Fülcher ca. 250 Blätter verschickt mit der Bitte um Anpassung. Ein Grossteil der Blätter wurde wieder retourniert, so dass sie auf den aktuellen Stand gebracht werden können. Sobald die Ergänzungen eingetragen sind, wird Herr Fülcher die Unterlagen an unser neues Mitglied Herrn Aldo Lardelli übergeben, der die Bearbeitung weiterführen wird.

Die Angaben sollen in das Inventarisierungs-Programm MyCalex übertragen werden, wo sie in vollständiger Art den zuständigen Mitgliedern innerhalb der GGGS zugänglich sind und in einer reduzierten Art der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Wir sind nach wie vor damit beschäftigt, Instrumente bei Organisationen und Privaten zu orten und sie entsprechend unseren Vorgaben zu inventarisieren.

Änderung der GGGS Homepage

Mit einem externen Provider sind Gespräche geführt worden, die bestehende Homepage durch ein professionelles Content-Management-System abzulösen. Wir beabsichtigen, sie im Laufe des Jahres 2009 im neuen Kleid aufzuschalten.



Dokumentation

Das Büchlein „Die Erde ist keine Scheibe“ hat sich als Präsentation der Gesellschaft und als Erläuterung ihres Hintergrundes bewährt. Z.Zt. werden bereits Überlegungen für eine zweite, erweiterte Auflage gemacht.

Auch die Digitalisierung des Buches von Rudolf Wolf „Geschichte der Vermessungen in der Schweiz“ fand allgemeines Interesse. Jedes Mitglied hat diese CD gratis erhalten. Der Kaufpreis für Nicht-Mitglieder beträgt Fr. 15.- .

Nach wie vor in der Arbeit sind:

- Eine Abhandlung über Teilkreismaschinen der Fa. Kern (H. Aeschlimann)
- Die Geschichte der Fa. Kern, (F. Haas und H. Aeschlimann)
Es müssen noch Photographien gemacht werden. Danach sind Kostenvoranschläge für den Druck einzuholen.

Kontakte zu Museen, privaten Sammlern, Firmen und Organisationen

Tätigkeiten, die die Gesellschaft etwas am Rande berührt, betrafen Überlegungen und Aktivitäten zur Präsentation der Kern-Sammlung im Zusammenhang mit dem geplanten Erweiterungsbau des Aarauer Museums Schlössli. In der Gruppe von „Kernianern“, die sich darum kümmert, sind auch einige Mitglieder der GGGs vertreten.

Im August besuchten uns zwei Herren des Förderkreises vermessungstechnisches Museum Dortmund. Dabei konnten wir aus ihren Erfahrungen betr. Gestaltung von Schau- und Studiensammlungen sowie aus ihrer Tätigkeit innerhalb ihres Vereins nützliche Rückschlüsse für unsere Pläne ziehen.

Dies gab uns auch Gelegenheit, gleichzeitig für die GGGs zu werben, und sie international zu propagieren.

Mitgliederversammlung

Im Mai fand die MV in Thun statt. Nach dem geschäftlichen Teil im Restaurant „Militärgarten“ erlebten wir eine ausgesprochen interessante und unterhaltsame Führung durch das Schweizer Armee-Museum unter der Führung von Herrn Henri Habegger. Auf Grund des allgemeinen Interesses erstreckte sie sich über einen längeren Zeitraum als geplant.

Herbstanlass

Im Oktober trafen sich knapp 20 Teilnehmer zum Besuch des Sammlungsentrums der Schweizer Museen in Affoltern a.A., das ein Jahr zuvor in einem nicht mehr benötigten und für die neuen Zwecke umgebauten Zeughaus untergebracht ist. Der Leiter des Zentrums, Herr M. Leuthard, vermittelte uns einen guten Einblick in die umfangreiche Sammlung, die u.a. als Forschungsstelle, Labor, Restaurations-Werkstatt, Archiv und Ausleihstation dient. Rund 800'000 Gegenstände wurden fotografiert und mit einer Etikette mit Strichcode versehen.

Mein Dank geht zum Schluss an alle Interessierten, die die Ziele der Gesellschaft in irgendeiner Weise unterstützen. Speziell möchte ich mich vor allem bei denjenigen Mitgliedern bedanken, die zur erfolgreichen Abwicklung unserer Aktivitäten beigetragen haben.

Karlheinz Münch

im April 2009